



Im Moment wird an der Katernberger Kirche der Turm saniert. Dachdecker Dirk Keller arbeitet in 40 Metern Höhe am Kupferdach. Im Hintergrund: die Kokerei Zollverein. NRZ-Fotos: Ulrich von Born

Sanierung Stück für Stück

Eine Million Mark für ev. Kirche Katernberg gespendet

Die schlimmsten Mängel sind in der ev. Kirche Katernberg bereits beseitigt – aber die komplette Fertigstellung des Gebäudes bis zum Herbst wird wohl nicht zu schaffen sein: „Von den Planungen haben wir uns bereits verabschiedet“, so Pfarrer Frank-D. Leich. Dennoch ist er zuversichtlich, die drei Millionen Mark für die komplette Sanierung zusammen zu bekommen – bei einer Million ist man bereits. Auch dank einer weiteren Spende der Viterra AG: Die legte gestern auf die von den Bürgern erbrachten 50 000 Mark nochmal 150 000 drauf. Weitere Gelder kommen von der „Stiftung deutsche Denkmalpflege“ und Katernberger Unternehmen.

Bis zum 100-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde am

29. September soll zumindest der Turm fertig sein, möglicherweise auch das Dach des Längsschiffes. Als symbolischer Akt wird im März der Wetterhahn

auf die Turmkuppel gehievt. Die weiteren Bauschritte hängen von Spenden an den Bauverein ab. Infos: Ev. Kirchengemeinde Katernberg, ☎ 300 433. **abu**



Pfarrerin Ortrud Gaß (v.l.), Pfarrer Frank Leich und Ratsherr Werner Dieker freuen sich über die Spende von Gunther Beuth (Viterra).

LE

Die
valsru
starte
um 2
tenes
sind t
becke
Zwei-
paar
dent

We
18. F
dem
schla
KG”
Schol
14.30
zur „
ster
straß
Jecke
men,
Kind
die „
Rellir
mein
ten: s
Schlc
liche
Kosti
an d
drei M
ten d
„Krö
Schol

Na
schna
tag, 2
trum
14, n
sind
feier

Eir
derer
stalte
verei
Febr
ist d
Volke
werd
Man
redne
wie
Spätz

NE

le: Hau
daktion
vertrete
duktion
Essen:
langte
änderu
möglich
bis zun
den Ve
im Falle
Betrieb
Ausspe
gegen
GmbH
38, 45
sonnta

